**Fraktion DIE GRÜNEN**

Rathausstraße 31

59239 Schwerte

Telefon 02304/104-384

**Andrea Hosang**

Fraktionsvorsitzende

**Bruno Heinz-Fischer**

Fraktionsvorsitzender

**Dunja Schelter, Laura Ziel**

Fraktionsgeschäftsführerinnen

Geschäftszeiten:

Mo 16-18 Uhr, Di 12-14 Uhr,

Do 12-14 Uhr

Fraktionszimmer, Raum 125

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Schwerte

BLZ 441 524 90

Kto-Nr.: 3 52 95

gruene.fraktion@stadt-schwerte.de

**Fraktion DIE GRÜNEN** . Rathausstraße 31 . 58239 Schwerte

An den Vorsitzenden

des Ausschusses für Schule und Sport

Herrn Droll

- im Hause –

Schwerte, 04.11.2019

 **Antrag: Aufnahme des Tagesordnungspunkt „Energieverbrauch Ruhrtal-Gymnasium und Gesamtschule Gänsewinkel nach energetischer Sanierung (Bericht der Verwaltung)“ in die Tagesordnung der Sitzung am 20.11.2019 und Bericht der Verwaltung zu diesem Thema**

**Ausschuss für Schule und Sport am 20.11.2019**

Sehr geehrter Herr Droll,
die Fraktion Die Grünen bittet Sie, den Tagesordnungspunkt „Energieverbrauch Ruhrtal-Gymnasium und Gesamtschule Gänsewinkel nach energetischer Sanierung“ auf die Tagesordnung des Ausschusses für Schule und Sport am 19.11.2019 zu setzen und die Verwaltung zu diesem Thema berichten zu lassen.

Antrag

Die Verwaltung möge dazu die Verbrauchsdaten „Wärme/Warmwasser“ und „Strom“ sowie die damit verbundenen CO2-Emissionen für die beiden o.g. Schulen ermitteln und im Ausschuss vorstellen. Zusätzlich sollen die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Betrieb **vor** der energetischen Sanierung dargestellt werden.

Wenn möglich, sind die Verbrauchsdaten „Wärme/Warmwasser“ witterungsbereinigt darzustellen,

alternativ als Mehrjahresdurchschnittswert (z.B. 3 bzw. 5 Jahre).

Begründung
Die energetische Sanierung der Gesamtschule Gänsewinkel war im Wesentlichen im Jahr 2013 abgeschlossen, das Jahr 2014 war das erste, in dem die neue Technik durchgängig zum Tragen kam.
Die Sanierung des RTG war bereits mindestens ein Jahr früher abgeschlossen. Somit sollten für beide Schulen belastbare Daten vorliegen.
Beide Sanierungen waren mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden – ohne dass Ausschuss und Öffentlichkeit bisher darüber informiert wurden, welchen energetischen Effekt dieser Aufwand bewirkt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Hosang
Fraktionsvorsitzende